
Subject: Identifikation Lumophon Radio - Frankreich
Posted by [smc45](#) on Sun, 04 Aug 2019 11:09:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte, wenn mir jemand helfen kann, mein Lumophon-Radio zu identifizieren.

File Attachments

- 1) [31946844_579581762412351_6431380378031751168_n.jpg](#),
downloaded 650 times
 - 2) [31944977_579581855745675_6145867118450573312_n.jpg](#),
downloaded 754 times
-

Subject: Aw: Lumophon WD12
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Mon, 05 Aug 2019 17:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Bauart ist typisch für ein Radio aus den 30er Jahren. Aber bei den Geräten von Lumophon aus dieser Zeit finde ich keines, dessen Gehäuse oder Chassis irgendwelche Gemeinsamkeiten mit dem Radio auf den Bildern hat. Sicher, dass es ein Radio von Lumophon ist?

Die Wellenbereiche sind auf Französisch bezeichnet (PO = petite onde = Mittelwelle, GO = grande onde = Langwelle, OC = onde courte = Kurzwelle). Die Stationsnamen sind aber, wenn ich das auf dem Foto richtig erkenne, auf Deutsch. Also vielleicht ein Gerät eines deutschen Herstellers für den französischen Markt?

Lutz

Subject: Aw: Lumophon WD12
Posted by [Anode](#) on Tue, 06 Aug 2019 19:27:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Chassis dieses Gerätes sieht nach einem umgebauten Volksempfänger VE301 Chassis aus. Der Trafo und die Röhrenanordnung sind ziemlich eindeutig VE301W, der Sperrkreis anstelle des Übertragers für die RES164 ist ein Lumophon, daher wahrscheinlich die Verwechslung mit Lumophon.

Die HF-Spule passt jedoch auch nicht zum VE301W. Eine bessere Aufnahme des Chassis würde vielleicht weiterhelfen, am besten auch von unten.

Viele Grüße
Dirk

Subject: Aw: Lumophon WD12
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Thu, 08 Aug 2019 16:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt, das ust ein Chassis von einem VE301:

https://www.radiomuseum.org/r/aeg_volksempfaenger_ve301w_2.html

Der Netztrafo und der Drehko scheinen noch original zu sein. Die vierte Röhre hinter dem Sperrkreis hat mich verwirrt.

Dann könnte das Gerät ein Einzelstück sein, das nirgendwo dokumentiert ist. Besonders in den unmittelbaren Nachkriegsjahren wurde von Bastlern, Rundfunkwerkstätten und Kleinherstellern alles Material, was irgendwie vorhanden oder beschaffbar war, zum Bau von Radios verwendet. Dabei kamen die unterschiedlichsten Geräte heraus - je nach verfügbarem Material und Geschick des Erbauers.

Lutz
